

Nafuflex 2K-SP-05

Zweikomponentige polymermodifizierte Bitumendickbeschichtung (PMBC) für die Bauwerksabdichtung



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Speziell für den Einsatz in den Wintermonaten geeignet
- Lagerfähig bis - 5 °C
- Entspricht DIN 18533 und DIN EN 15814
- Verarbeitbar ab + 1 °C
- Lösungsmittelfrei
- Hochflexibel und rissüberbrückend
- Im Spritzverfahren zu verarbeiten
- Qualitätsstufe 4 gemäß DGNB-Kriterienmatrix ENV 1.2

ANWENDUNGSGEBIETE

- Bauwerksabdichtungen gemäß DIN 18533 W1-E, W2.1-E, W3-E und W4-E und DIN EN 15814
- Kleber für Schutz-, Dämm- und Dränplatten
- Im Hohlkehlenbereich einsetzbar

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung: Nafuflex 2 K-SP-05 kann auf alle mineralischen Untergründe aufgebracht werden. Die Untergrundvorbereitung ist gemäß DIN 18533 Teil 1 und 3 vorzunehmen. Im Bereich des Boden-/Wandanschlusses kann die Hohlkehle mit einem mineralischen Mörtel (z.B. Oxal SPM) oder mit Nafuflex 2K-SP-05 ausgeführt werden. Alternativ ist der Einsatz des MC-FastTape Systems im Wand- /Bodenbereich möglich.

Voranstrich: Der Voranstrich kann bei normal saugenden Untergründen aus 1 Teil angemischtem Nafuflex 2 K-SP-05 und 10 Teilen Wasser hergestellt werden. Stark saugende oder mehhlende Untergründe sollten mit Nafuflex GIP vorgestrichen werden.

Nafuflex 2 K-SP-05 ist speziell für die Verarbeitung im Spritzverfahren entwickelt worden. Der Voranstrich kann daher entfallen.

Anmischen: Nafuflex 2 K-SP-05 ist im angelieferten Mischungsverhältnis von 4,6 : 1 Masseteilen mit einem langsam laufenden Rührwerk mindestens 3 Minuten zu einer homogenen, spritzfähigen Masse anzurühren.

Verarbeitung: Nafuflex 2 K-SP-05 wird im Spritzverfahren gleichmäßig und porenfrei aufgebracht. Die Schichtstärke richtet sich nach der auf das Bauwerk einwirkenden Wassereinwirkungsklasse nach DIN 18533. Eine Verstärkungseinlage kann bzw. muss klassenabhängig eingearbeitet werden. Das zeitaufwändige Nachglätten der applizierten PMBC entfällt in der Regel.

Nachbehandlung: Nafuflex 2 K-SP-05 ist bis zum Erreichen der Regenfestigkeit vor Regeneinwirkung zu schützen. Die durchgetrocknete Abdichtung muss durch eine Schutzschicht dauerhaft vor schädlichen Einflüssen statischer, mechanischer und thermischer Art geschützt werden. Erst danach darf die Baugrube verfüllt werden. Längere freie Bewitterung ist zu vermeiden, da dies zur Craquelée-Rissbildung auf der Oberfläche führen kann.

Sonstige Hinweise: Weiterführende Verarbeitungshinweise sind in einem gesonderten Informationsblatt zusammen gefasst.

Für die Bauwerksabdichtungen mit polymermodifizierten Bitumendickbeschichtungen ist die DIN 18533, sowie die Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit polymermodifizierten Bitumendickbeschichtungen (März 2020, der Deutschen Bauchemie) zu berücksichtigen. Eine kurze Zusammenfassung der relevanten Abschnitte ist als gesonderte Information erhältlich.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

KenngroÙe	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte (Mischung)	g/cm ³	1,1	
Mischungsverhältnis	Massteile	ca. 1: 4,6	Pulverkomponente : Flüssigkeit
Verarbeitungszeit (Gebinde)	Minuten	ca. 90	bei 20°C und 65% rel. Luftfeuchte
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 1 ≤ 15	Luft- und Untergrundtemperatur
Verbrauch	kg/m ²	4,8	4,2 nass / 3,0 trocken
		6,6	5,7 nass / 4,0 trocken
Trocknungszeit	Tagen	ca. 2	bei 15°C
		ca. 4	bei 5°C
		ca. 7	bei 0°C
Abhängig von Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Untergrund und Nassschichtdicke verlängert bzw. verkürzt sich die Trocknungszeit			
Prüfzeugnisse	CE nach DIN EN 15814		
Lieferform	28 kg Hobbock, 1 Palette (12 Hobbocks à 28 kg)		
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung und bei Temperaturen zwischen -5°C und 30°C in trockener Umgebung mindestens 12 Monate lagerfähig.		
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren.		

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: BBP10

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2200009670]